

Hütte der Einsamkeit

gewidmet. Sie ist von Fichtenstämmchen zusammen gebaut und mit Schilf gedeckt, welches ihr ein sehr malerisches Ansehen giebt. Die Inschrift ist aus der Messiade genommen.

Einen Becher der Freuden hat in der Rechten,
 Der Linken einen wüthenden Dolch
 Die Einsamkeit, reicht dem Beglückten
 Ihren Becher, dem Leidenden reicht sie
 Den wüthenden Dolch hin.

Außen an der Hütte sind auf beiden Seiten Kränze aufgehangen: zur Rechten einer von Rosen, zur Linken einer von Dornen. Inwendig stehen zwei Eckstischchen von rohen Lindenstämmen und eine Moosbank, von welcher man gegenüber eine andere Bank erblickt, über welcher eine Tafel mit folgenden Worten angebracht ist:

Reiche deinen Freudenbecher
 Holde Einsamkeit jedem deiner
 Freunde, so oft er diese Scene betritt.

Das Ganze samt der Inschrift charakterisiret die Wirkungen der Einsamkeit auf das menschliche Herz mit ungemein viel Wahrheit; nur muß man das Bild des Dichters nicht immer zu wörtlich verstehen. Dem einen ist die Einsamkeit eine gefällige Freundin,